

# Archäologe aus Griechenland

## Studium / Weiterbildungen

- 06/2006 – 12/2006 Vorbereitung auf das Lehramt (Klassische Philologie & Geschichte) in Athen  
12/2005 – 02/2006 Kurs für EDV- Kenntnisse – ECDL Core Certificate in Athen  
01/1995 – 05/2003 Studium in München (LMU) und Athen (National and Kapodistrian University of Athens) Geschichte und Archäologie  
Abschluss: Bachelor in Archäologie und Kunstgeschichte  
Schwerpunkte: Klassische Archäologie und Kunstgeschichte

## Berufserfahrung

- 11/2022 – heute Museumsaufsicht bei der Archäologischen Staatssammlung München  
01/1999 – 03/2021 Langjährige Erfahrung als Privatlehrer (Einzel – Nachhilfe) für Latein und Altgriechisch in Athen  
09/2009 – 05/2011 Trainee als Verwaltungsbeamter bei der Stadt Athen in Abteilung für Restaurierung, Erhaltung & Konservierung historischer Denkmäler der Stadt Athen (Skulptur und Grabdenkmäler)
- Denkmaldokumentation (Landeskulpturen – Grabdenkmäler) und historische Forschung
  - Erstellung von Datenbanken (in MS Access und Excel)
  - Durchführung von Angelegenheiten über Spenden und Trägern
- 08/2007 – 03/2009 Archäologe im archäologischen Museum Aiani Kozani und nachher Angestellter als Archäologe bei der Firma AVAX in Griechenland
- Ausgrabung, Bearbeitung und Archivierung von Funden
  - Betreuung von Ausgrabung und Katalogisierung der archäologischen Funde sowie auch Reporting an das jeweilige Archäologische Amt und Abhandlung von Funden.

## Kenntnisse

MS Office: Sehr gute Kenntnisse; DB- Administration / SQL- Server 2000: Grundkenntnisse

## Sprachen

Griechisch (Muttersprache), Deutsch (fließend, C1), Englisch (sehr gut, B2)

## Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Als Archäologe eine feste Arbeitsstelle zu finden, ist sehr schwierig sowohl in meiner Heimat als auch in Deutschland. Am Projekt nehme ich teil, weil ich mich darüber informieren möchte, welche neuen Wege es für mich gibt (z.B. Quereinsteiger) und wie ich meine Qualifikationen (durch Ausbildung, Schulungen, usw) verbessern und besser einsetzen kann.

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München (Mentoring PLUS)“ des Regionalen Integrationsnetzwerkes MigraNet plus Region München wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

